ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004

(2004/347/EG; Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 4 vorletzter Unterabsatz,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

unter Hinweis auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften [1], insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

unter Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2002 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr [2],

unter Hinweis auf den Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten [3],

unter Hinweis auf den Beschluss 2004/55/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Dezember 2003 zur Einsetzung der in Artikel 286 des EG-Vertrags vorgesehenen unabhängigen Kontrollbehörde (Europäischer Datenschutzbeauftragter) [4],

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, der am 18. Dezember 2003 endgültig festgestellt wurde [5],

unter Hinweis auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens [6],

in Kenntnis des Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den die Kommission am 3. Februar 2004 vorgelegt hat,

in Kenntnis des Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2004 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004, den der Rat am 26. Februar 2004 aufgestellt hat,

gestützt auf Artikel 92 und Anlage IV seiner Geschäftsordnung,

unter Hinweis auf die Entschließung des Eurpäischen Parlaments vom 9. März 2004,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2004 ist endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 9. März 2004.

Der Präsident

Pat COX

---

[1] ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.
[2] ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1.
[3] ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1.
[4] ABl. L 12 vom 17.1.2004, S. 47.
[5] ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1.
[6] ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung geändert durch den Beschluss 2003/429/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 147 vom 14.6.2003, S. 25).

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 2 DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans 11
B. Einnahmen nach Haushaltslinien 23

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan VIII Teil A: Europäischer Bürgerbeauftragter 527
— Einnahmen 532
— Ausgaben 539

A. **FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS**

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 2004 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ([1])	Haushaltsplan 2003 ([2])	Abweichung (in %)
1. Landwirtschaft	45 693 285 000	44 780 450 000	2,04 %
2. Strukturmaßnahmen	30 822 302 882	28 173 097 000	9,40 %
3. Interne Politikbereiche	7 510 377 641	6 198 406 000	21,17 %
4. Externe Politikbereiche	4 950 907 978	4 694 010 314	5,47 %
5. Verwaltung	6 041 040 114	5 381 971 098	12,25 %
6. Reserven	442 000 000	434 000 000	1,84 %
7. Heranführungshilfe	2 856 200 000	2 862 902 686	– 0,23 %
8. Finanzausgleich	1 409 545 056	—	100,00 %
Gesamtbetrag der Ausgaben ([3])	**99 725 658 671**	**92 524 837 098**	**7,78 %**

([1]) Schließt die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2004 ein.

([2]) Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (ABl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtungshaushaltspläne Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.

([3]) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen."

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2004 ([1])	Haushaltsplan 2003 ([2])	Abweichung in %
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	805 748 532	837 078 989	– 3,75 %
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	p.m.	7 413 481 988	
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zunahmenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	263 330 000	
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MWSt- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	
Gesamtbetrag der Einnahmen Titel 3 bis 9	**805 748 532**	**8 513 890 977**	**– 90,54 %**
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1, 1 2 und 1 9)	11 373 825 000	10 906 200 000	4,29 %
MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	14 324 133 088	21 748 030 275	– 34,14 %
Über die „BNE-“ Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	73 221 952 051	51 356 715 846	42,58 %
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom zu deckende Mittelansätze ([3])	**98 919 910 139**	**84 010 946 121**	**17,75 %**
Gesamtbetrag der Einnahmen ([4])	**99 725 658 671**	**92 524 837 098**	**7,78 %**

([1]) Schließt die Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 und 2/2004 ein.

([2]) Die Zahlen in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2003 (ABl. L 54 vom 28.2.2003, S. 1) und der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7/2003.

([3]) Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2004 wird nach Maßgabe der Haushaltsvoranschläge festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 128. Sitzung am 23. April 2003 genehmigt hat.

([4]) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MWSt-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage [1]	1 % des Bruttonationaleinkommens	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens [2]	Begrenzungssatz (in %)	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungsgrundlage [3] [4]	Mitgliedstaaten, deren MWSt-Grundlage begrenzt wird
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 136 005 000	2 851 850 000	2 851 850 000	50	1 425 925 000	1 136 005 000	
Tschechische Republik	251 390 334	754 171 000	502 780 667	50	251 390 334	251 390 334	Tschechische Republik
Dänemark	769 837 000	1 965 545 000	1 965 545 000	50	982 772 500	769 837 000	
Deutschland	9 862 567 000	21 995 480 000	21 995 480 000	50	10 997 740 000	9 862 567 000	
Estland	25 609 667	76 829 000	51 219 333	50	25 609 667	25 609 667	Estland
Griechenland	839 136 000	1 636 305 000	1 636 305 000	50	818 152 500	818 152 500	Griechenland
Spanien	4 384 805 000	7 692 360 000	7 692 360 000	50	3 846 180 000	3 846 180 000	Spanien
Frankreich	7 592 565 000	16 322 194 000	16 322 194 000	50	8 161 097 000	7 592 565 000	
Irland	669 530 000	1 191 290 000	1 191 290 000	50	595 645 000	595 645 000	Irland
Italien	5 111 376 000	13 484 519 000	13 484 519 000	50	6 742 259 500	5 111 376 000	
Zypern	40 534 334	121 603 000	81 068 667	50	40 534 334	40 534 334	Zypern
Lettland	27 922 000	96 620 000	64 413 333	50	32 206 667	27 922 000	
Litauen	55 132 000	165 396 000	110 264 000	50	55 132 000	55 132 000	Litauen
Luxemburg	148 070 000	210 860 000	210 860 000	50	105 430 000	105 430 000	Luxemburg
Ungarn	243 472 334	730 417 000	486 944 667	50	243 472 334	243 472 334	Ungarn
Malta	14 767 000	44 301 000	29 534 000	50	14 767 000	14 767 000	Malta
Niederlande	2 284 080 000	4 749 115 000	4 749 115 000	50	2 374 557 500	2 284 080 000	
Österreich	1 079 955 000	2 271 675 000	2 271 675 000	50	1 135 837 500	1 079 955 000	
Polen	638 935 667	1 916 807 000	1 277 871 333	50	638 935 667	638 935 667	Polen
Portugal	854 964 000	1 367 850 000	1 367 850 000	50	683 925 000	683 925 000	Portugal
Slowenien	90 193 000	270 579 000	180 386 000	50	90 193 000	90 193 000	Slowenien
Slowakei	109 203 334	327 610 000	218 406 667	50	109 203 334	109 203 334	Slowakei
Finnland	610 760 000	1 491 690 000	1 491 690 000	50	745 845 000	610 760 000	
Schweden	1 149 065 000	2 731 903 000	2 731 903 000	50	1 365 951 500	1 149 065 000	
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	16 925 413 000	16 925 413 000	50	8 462 706 500	8 311 547 000	
Insgesamt	**46 301 421 670**	**101 392 382 000**	**99 890 937 667**		**49 945 468 837**	**45 454 249 170**	

[1] Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt worden, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

[2] Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten sind um ein Drittel gekürzt worden, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

[3] Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind mit Ausnahme der von Lettland so geschätzt worden, als wären sie begrenzt. Die Bemessungsgrundlage Lettlands wurde — wie beim BNE — um ein Drittel gekürzt, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

[4] Die relevante Bemessungsgrundlage übersteigt nicht 50 % des BNE.

Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MWSt-Eigenmittel (Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom)

Einheitlicher Satz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener" Satz

A. Der Höchstabrufsatz für das Haushaltsjahr 2004 wird auf 0,50 % festgesetzt.

B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen" Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (DE), der Niederlande (NL), Österreichs (AT) und Schwedens (SE) auf ein Viertel ihrer normalen Anteile begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z.B. Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = [begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage Deutschlands / (begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlage UK)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für VK

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MWSt-Beitrag Deutschlands = 9 862 567 000 / (45 454 249 170 – 8 311 547 000) × 1/4 × 4 659 749 907 = 309 327 896,033854

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur UK – theoretische MWSt-Beiträge (DE + NL + AT + SE)]/[begrenzte MwSt.-Bemessungsgrundlage EU – begrenzte MWSt-Bemessungsgrundlagen (UK + DE + NL + AT + SE)]

Eingefrorener Satz = [4 659 749 907 – (309 327 896,033845 + 71 637 501,7551702 + 33 871 527,3580631 + 36 039 081,7984942)] / [45 454 249 170 – (8 311 547 000 + 9 862 567 000 + 2 284 080 000 + 1 079 955 000 + 1 149 065 000)]

Eingefrorener Satz = 0,184867017976958 %

Einheitlicher Satz

0,50 % – 0,184867017976958 % = 0,315132982023042 %

TABELLE 2

Aufteilung der MWSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MWSt-Bemessungs-grundlage [1]	Höchstsatz des Mehrwertsteuerabrufs (in %)	Einheitlicher Satz der MWSt-Eigenmittel (in %)	MWSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 136 005 000	0,50	0,315132982	357 992 643
Tschechische Republik	251 390 334	0,50	0,315132982	79 221 386
Dänemark	769 837 000	0,50	0,315132982	242 601 029
Deutschland	9 862 567 000	0,50	0,315132982	3 108 020 149
Estland	25 609 667	0,50	0,315132982	8 070 451
Griechenland	818 152 500	0,50	0,315132982	257 826 837
Spanien	3 846 180 000	0,50	0,315132982	1 212 058 173
Frankreich	7 592 565 000	0,50	0,315132982	2 392 667 650
Irland	595 645 000	0,50	0,315132982	187 707 385
Italien	5 111 376 000	0,50	0,315132982	1 610 763 161
Zypern	40 534 334	0,50	0,315132982	12 773 706
Lettland	27 922 000	0,50	0,315132982	8 799 143
Litauen	55 132 000	0,50	0,315132982	17 373 912
Luxemburg	105 430 000	0,50	0,315132982	33 224 470
Ungarn	243 472 334	0,50	0,315132982	76 726 163
Malta	14 767 000	0,50	0,315132982	4 653 569
Niederlande	2 284 080 000	0,50	0,315132982	719 788 942
Österreich	1 079 955 000	0,50	0,315132982	340 329 440
Polen	638 935 667	0,50	0,315132982	201 349 702
Portugal	683 925 000	0,50	0,315132982	215 527 325
Slowenien	90 193 000	0,50	0,315132982	28 422 789
Slowakei	109 203 334	0,50	0,315132982	34 413 572
Finnland	610 760 000	0,50	0,315132982	192 470 620
Schweden	1 149 065 000	0,50	0,315132982	362 108 280
Vereinigtes Königreich	8 311 547 000	0,50	0,315132982	2 619 242 591
Insgesamt	**45 454 249 170**			**14 324 133 088**

[1] Die MWSt-Bemessungsgrundlagen der neuen Mitgliedstaaten sind, mit Ausnahme der von Lettland, geschätzt worden, als wären sie um ein Drittel gekürzt.

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des verringerten Bruttonationaleinkommens ([1])	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 851 850 000		2 090 460 144
Tschechische Republik	502 780 667		368 547 766
Dänemark	1 965 545 000		1 440 781 768
Deutschland	21 995 480 000		16 123 104 049
Estland	51 219 333		37 544 743
Griechenland	1 636 305 000		1 199 442 603
Spanien	7 692 360 000		5 638 645 789
Frankreich	16 322 194 000		11 964 477 803
Irland	1 191 290 000		873 238 167
Italien	13 484 519 000		9 884 408 203
Zypern	81 068 667		59 424 871
Lettland	64 413 333	0,7330190 ([2])	47 216 195
Litauen	110 264 000		80 825 603
Luxemburg	210 860 000		154 564 380
Ungarn	486 944 667		356 939 677
Malta	29 534 000		21 648 982
Niederlande	4 749 115 000		3 481 191 377
Österreich	2 271 675 000		1 665 180 864
Polen	1 277 871 333		936 703 926
Portugal	1 367 850 000		1 002 659 996
Slowenien	180 386 000		132 226 360
Slowakei	218 406 667		160 096 230
Finnland	1 491 690 000		1 093 437 065
Schweden	2 731 903 000		2 002 536 718
Vereinigtes Königreich	16 925 413 000		12 406 648 772
Insgesamt	**99 890 937 667**		**73 221 952 051**

([1]) Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

([2]) Berechnung des Satzes: (73 221 952 051) / (99 890 937 667) = 0,73301896809794 %

TABELLE 4

BNE-Eigenmittel — Finanzierung der Reserven [Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom] (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien	Soforthilfereserve	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)
Belgien	6 309 470	6 309 470	2 077 841 204	2 090 460 144
Tschechische Republik	1 112 358	1 112 358	366 323 050	368 547 766
Dänemark	4 348 597	4 348 597	1 432 084 574	1 440 781 768
Deutschland	48 663 087	48 663 087	16 025 777 875	16 123 104 049
Estland	113 318	113 318	37 318 107	37 544 743
Griechenland	3 620 182	3 620 182	1 192 202 239	1 199 442 603
Spanien	17 018 677	17 018 677	5 604 608 435	5 638 645 789
Frankreich	36 111 433	36 111 433	11 892 254 937	11 964 477 803
Irland	2 635 625	2 635 625	867 966 917	873 238 167
Italien	29 833 324	29 833 324	9 824 741 555	9 884 408 203
Zypern	179 357	179 357	59 066 157	59 424 871
Lettland	142 509	142 509	46 931 177	47 216 195
Litauen	243 949	243 949	80 337 705	80 825 603
Luxemburg	466 509	466 509	153 631 362	154 564 380
Ungarn	1 077 323	1 077 323	354 785 031	356 939 677
Malta	65 341	65 341	21 518 300	21 648 982
Niederlande	10 507 003	10 507 003	3 460 177 371	3 481 191 377
Österreich	5 025 883	5 025 883	1 655 129 098	1 665 180 864
Polen	2 827 179	2 827 179	931 049 568	936 703 926
Portugal	3 026 249	3 026 249	996 607 498	1 002 659 996
Slowenien	399 088	399 088	131 428 184	132 226 360
Slowakei	483 206	483 206	159 129 818	160 096 230
Finnland	3 300 234	3 300 234	1 086 836 597	1 093 437 065
Schweden	6 044 097	6 044 097	1 990 448 524	2 002 536 718
Vereinigtes Königreich	37 446 002	37 446 002	12 331 756 768	12 406 648 772
Insgesamt	**221 000 000**	**221 000 000**	**72 779 952 051**	**73 221 952 051**
Satz von „1 % BNE“ ([1])	0,0022	0,0022	0,7286	0,7330

([1]) Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2003 nach Maßgabe von Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient (in %) ([1])	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an den nicht begrenzten MWSt-Zahlungen	19,27 %	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs an den zurechenbaren Ausgaben	8,88 %	
3. (1) – (2)	10,38 %	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		**78 012 899 288**
5. (3) × (4)		8 101 226 495
6. 0,66 × (5) = Ausgangsbetrag		5 346 809 487
7. Vorteil für das Vereinigte Königreich ([2])		620 520 210
8. Kernbetrag des UK-Ausgleichs = (6) – (7)		4 726 289 277
9. Außergewöhnliche Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ([3])		66 539 370
10. Korrektur für das Vereinigte Königreich = (8) – (9)		4 659 749 907

([1]) Gerundete Zahlen.

([2]) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus dem neuen Eigenmittelsystem im Vergleich zu den vorhergehenden Systemen erwächst (dank der Einführung der BSP/BNE-Einnahme und der Begrenzung der MWSt-Bemessungsgrundlagen).

([3]) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der im Zuge des neuen Eigenmittelsystems seit 2001 eingeführten Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, die die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten.

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an der gekürzten BNE-Bemessungsgrundlage [1]	Anteile ohne UK	Anteile ohne DE, NL, AT, SE und UK	3/4 des Anteils von DE, NL, AT, und SE in Spalte 2	Spalte (4) umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte (3)	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,85	3,44	5,57		1,60	5,04	234 639 250
Tschechische Republik	0,50	0,61	3,84		0,28	0,89	41 366 860
Dänemark	1,97	2,37	3,84		1,10	3,47	161 717 483
Deutschland	22,02	26,51	0,00	– 19,88	0,00	6,63	308 843 451
Estland	0,05	0,06	0,10		0,03	0,09	4 214 130
Griechenland	1,64	1,97	3,19		0,92	2,89	134 628 882
Spanien	7,70	9,27	15,02		4,31	13,58	632 897 796
Frankreich	16,34	19,67	31,87		9,15	28,82	1 342 927 347
Irland	1,19	1,44	2,33		0,67	2,10	98 014 760
Italien	13,50	16,25	26,33		7,56	23,81	1 109 454 362
Zypern	0,08	0,10	0,16		0,05	0,14	6 670 018
Lettland	0,06	0,08	0,13		0,04	0,11	5 299 681
Litauen	0,11	0,13	0,22		0,06	0,19	9 072 098
Luxemburg	0,21	0,25	0,41		0,12	0,37	17 348 750
Ungarn	0,49	0,59	0,95		0,27	0,86	40 063 934
Malta	0,03	0,04	0,06		0,02	0,05	2 429 944
Niederlande	4,75	5,72	0,00	– 4,29	0,00	1,43	66 683 385
Österreich	2,27	2,74	0,00	– 2,05	0,00	0,68	31 897 096
Polen	1,28	1,54	2,49		0,72	2,26	105 138 339
Portugal	1,37	1,65	2,67		0,77	2,42	112 541 437
Slowenien	0,18	0,22	0,35		0,10	0,32	14 841 466
Slowakei	0,22	0,26	0,43		0,12	0,39	17 969 661
Finnland	1,49	1,80	2,91		0,84	2,63	122 730 516
Schweden	2,73	3,29	0,00	– 2,47	0,00	0,82	38 359 261
Vereinigtes Königreich	16,94	0,00	0,00		0,00	0,00	—
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**– 28,70**	**28,70**	**100,00**	**4 659 749 907**

[1] Die BNE-Bemessungsgrundlagen der zehn neuen Mitgliedstaaten wurden um ein Drittel gekürzt, um ihre Beiträge zu begrenzen, da der Beitrittsvertrag erst am 1. Mai 2004 in Kraft tritt.

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7

Zusammenfassender Überblick über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans -nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaaten	Agrarzölle netto (75 %)	Zucker- und Isoglukose-abgaben netto (75 %)	Zölle netto (75 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (75 %)	MWSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel, Reserven	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Eigenmittel insgesamt [1]
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (4) + (5) + (6) + (7) + (8)
Belgien	16 125 000	21 000 000	1 026 450 000	1 063 575 000	357 992 643	2 077 841 204	12 618 940	234 639 250	3 746 667 037
Tschechische Republik	4 575 000	—	50 475 000	55 050 000	79 221 386	366 323 050	2 224 716	41 366 860	544 186 012
Dänemark	5 175 000	12 225 000	197 025 000	214 425 000	242 601 029	1 432 084 574	8 697 194	161 717 483	2 059 525 280
Deutschland	101 550 000	129 675 000	2 091 225 000	2 322 450 000	3 108 020 149	16 025 777 875	97 326 174	308 843 451	21 862 417 649
Estland	600 000	—	6 675 000	7 275 000	8 070 451	37 318 107	226 636	4 214 130	57 104 324
Griechenland	8 475 000	4 725 000	132 075 000	145 275 000	257 826 837	1 192 202 239	7 240 364	134 628 882	1 737 173 322
Spanien	26 850 000	9 600 000	676 875 000	713 325 000	1 212 058 173	5 604 608 435	34 037 354	632 897 796	8 196 926 758
Frankreich	93 375 000	97 500 000	898 275 000	1 089 150 000	2 392 667 650	11 892 254 937	72 222 866	1 342 927 347	16 789 222 800
Irland	525 000	2 850 000	103 275 000	106 650 000	187 707 385	867 966 917	5 271 250	98 014 760	1 265 610 312
Italien	51 150 000	24 600 000	984 150 000	1 059 900 000	1 610 763 161	9 824 741 555	59 666 648	1 109 454 362	13 664 525 726
Zypern	900 000	—	9 450 000	10 350 000	12 773 706	59 066 157	358 714	6 670 018	89 218 595
Lettland	450 000	—	5 100 000	5 550 000	8 799 143	46 931 177	285 018	5 299 681	66 865 019
Litauen	1 575 000	—	17 025 000	18 600 000	17 373 912	80 337 705	487 898	9 072 098	125 871 613
Luxemburg	150 000	—	12 750 000	12 900 000	33 224 470	153 631 362	933 018	17 348 750	218 037 600
Ungarn	7 200 000	—	78 975 000	86 175 000	76 726 163	354 785 031	2 154 646	40 063 934	559 904 774
Malta	525 000	—	5 400 000	5 925 000	4 653 569	21 518 300	130 682	2 429 944	34 657 495
Niederlande	142 050 000	23 700 000	1 021 875 000	1 187 625 000	719 788 942	3 460 177 371	21 014 006	66 683 385	5 455 288 704
Österreich	7 575 000	9 675 000	159 300 000	176 550 000	340 329 440	1 655 129 098	10 051 766	31 897 096	2 213 957 400
Polen	8 400 000	—	92 625 000	101 025 000	201 349 702	931 049 568	5 654 358	105 138 339	1 344 216 967
Portugal	14 325 000	375 000	93 825 000	108 525 000	215 527 325	996 607 498	6 052 498	112 541 437	1 439 253 758
Slowenien	1 275 000	—	14 100 000	15 375 000	28 422 789	131 428 184	798 176	14 841 466	190 865 615
Slowakei	2 325 000	—	25 125 000	27 450 000	34 413 572	159 129 818	966 412	17 969 661	239 929 463
Finnland	2 625 000	2 175 000	75 300 000	80 100 000	192 470 620	1 086 836 597	6 600 468	122 730 516	1 488 738 201
Schweden	10 350 000	5 475 000	265 350 000	281 175 000	362 108 280	1 990 448 524	12 088 194	38 359 261	2 684 179 259
Vereinigtes Königreich	350 850 000	16 350 000	2 112 225 000	2 479 425 000	2 619 242 591	12 331 756 768	74 892 004	– 4 659 749 907	12 845 566 456
Insgesamt	**858 975 000**	**359 925 000**	**10 154 925 000**	**11 373 825 000**	**14 324 133 088**	**72 779 952 051**	**442 000 000**	**—**	**98 919 910 139**

[1] Gesamtbetrag der Eigenmittel in Prozent des BNE: (98 919 910 139)/(10 139 238 200 000) = 0,98 %; Eigenmittel-Obergrenze in Prozent des BNE: 1,24 %.

B. **GESAMTBETRAG DER EINNAHMEN**

Titel	Bezeichnung	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
1	Eigene Mittel	98 918 728 139	+ 1 182 000	98 919 910 139
3	Überschüsse, Salden und Anpassungen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	669 609 187	+ 90 000	669 699 187
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	66 496 286	—	66 496 286
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge, Vergütungen für entgeltliche Leistungen und Beiträge im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsraums und sonstiger Abkommen sowie Finanzkorrekturen	200.000	—	200 000
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	25 863 805	—	25 863 805
9	Sonstige Einnahmen	43 489 254	—	43 489 254
	GESAMTBETRAG	**99 724 386 671**	**+ 1 272 000**	**99 725 658 671**

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM

1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

1 4 0 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom, mit Ausnahme der der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, der Reserve für Darlehensgarantien und der Reserve für Soforthilfe entsprechenden Eigenmittel

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
72 778 770 051	1 182 000	72 779 952

Erläuterungen

Beschluss 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 253 vom 7.10.2000, S. 42), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d).

Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt 0,7286 %; die Reserve für Darlehensgarantien und Soforthilfereserve sind dabei nicht mit eingerechnet.

Mitgliedstaaten	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
Belgien	2 077 807 458	33 746	2 077 841
Tschechische Republik	366 317 100	5 950	366 323
Dänemark	1 432 061 316	23 258	1 432 084
Deutschland	16 025 517 608	260 267	16 025 777
Estland	37 317 501	606	37 318
Griechenland	1 192 182 876	19 363	1 192 202
Spanien	5 604 517 412	91 023	5 604 608
Frankreich	11 892 061 798	193 139	11 892 254
Irland	867 952 820	14 097	867 966
Italien	9 824 581 994	159 561	9 824 741
Zypern	59 065 197	960	59 066
Lettland	46 930 415	762	46 931
Litauen	80 336 401	1 304	80 337
Luxemburg	153 628 867	2 495	153 631
Ungarn	354 779 269	5 762	354 785
Malta	21 517 951	349	21 518
Niederlande	3 460 121 175	56 196	3 460 177
Österreich	1 655 102 218	26 880	1 655 129
Polen	931 034 447	15 121	931 049
Portugal	996 591 312	16 186	996 607

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE D) UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 2000/597/EG, EURATOM *(Fortsetzung)*

1 4 0 *(Fortsetzung)*

1 4 0 0 *(Fortsetzung)*

Mitgliedstaaten	BH 1/2004	BH 2/2004	Neue Beträge
Slowenien	131 426 049	2 135	131 428
Slowakei	159 127 233	2 285	159 129
Finnland	1 086 818 945	17 652	1 086 836
Schweden	1 990 416 198	32 326	1 990 448
Vereinigtes Königreich	12 331 556 491	200 277	12 331 756
Posten 1 4 0 0 insgesamt	72 778 770 051	1 182 000	72 779 952

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

4 0 0 ***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Zentralbank, des Europäischen Investitionsfonds, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger***

Berichtigunshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
447 718 642	76 000	447 794

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (ABl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2459/98 (ABl. L 307 vom 17.11.1998, S. 3).

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. L 85 vom 19.4.1995, S. 10).

Der Verwaltungsrat der Europäischen Investitionsbank hat beschlossen, ab Juli 2000 die spezifische Indexierung der Bank ausschließlich auf die Gehälter anzuwenden und für die Gemeinschaftssteuerabzüge weiterhin nach Maßgabe der vom Rat beschlossenen, für alle Gemeinschaftsorgane geltenden Indexierung zu verfahren.

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

4 0 0 *(Fortsetzung)*

Parlament		42 899
Rat		22 919
Kommission		323 025
— Verwaltung	(254 715 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(38 703 000)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(1 100 420)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(178 401)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(993 631)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(2 613 069)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(617 000)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(484 473)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(453 067)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(574 805)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(362 454)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(132 992)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(191 925)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(3 820 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 555 238)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(1 191 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(2 553 886)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(2 754 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(6 492 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(2 539 000)	
Gerichtshof		15 677
Rechnungshof		6 744
Wirtschafts- und Sozialausschuss		3 947
Ausschuss der Regionen		2 005
Bürgerbeauftragter		326
Datenschutzbeauftragter		76
Europäische Investitionsbank		20 850
Europäische Zentralbank		8 900
Europäischer Investitionsfonds		425
	Insgesamt	447 794

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

4 0 1 ***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
201 923 453	10 000	201 933

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. L 214 vom 6.8.1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. L 72 vom 14.3.1987, S. 15).

Parlament		25 483
Rat		15 746
Kommission:		144 080
— Verwaltung	(99 711 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(27 141 000)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(782 179)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(144 369)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(485 932)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(1 245 457)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(585 000)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(406 231)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(316 151)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(400 349)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(306 320)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(96 647)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(131 809)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(1 446 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(2 504 025)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(392 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(2 902 821)	
— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(1 746 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(2 377 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(960 000)	

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

4 0 1 *(Fortsetzung)*

Gerichtshof		7 753
Rechnungshof		3 933
Wirtschafts- und Sozialausschuss		3 085
Ausschuss der Regionen		1 664
Bürgerbeauftragter		178
Datenschutzbeauftragter		10
	Insgesamt	201 933

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

4 0 4 ***Ertrag der Sonderabgabe auf die Amts- beziehungsweise Dienstbezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst***

Berichtigungshaushaltsplan 1/2004	Berichtigungshaushaltsplan 2/2004	Neue Beträge
19 967 092	4 000	19 971

Erläuterungen

Statut für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2778/98 (ABl. L 347 vom 23.12.1998, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 des Rates vom 18. Oktober 1977 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. L 268 vom 20.10.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 840/95 (ABl. L 85 vom 19.4.1995, S.10).

Parlament		2 213
Rat		1 475
Kommission:		14 750
— Verwaltung	(11 894 000)	
— Forschung und technologische Entwicklung	(1 136 326)	
— Europäische Agentur für Wiederaufbau	(95 259)	
— Europäische Agentur für Flugsicherheit	(p.m.)	
— Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	(15 835)	
— Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs	(p.m.)	
— Europäische Umweltagentur	(48 458)	
— Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	(99 744)	
— Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit	(p.m.)	
— Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union	(56 043)	
— Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung	(41 214)	
— Eurojust	(p.m.)	
— Europäische Stiftung für Berufsbildung	(42 060)	
— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(41 866)	
— Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	(30 827)	
— Europäische Stelle zur Beobachtung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit	(9 182)	
— Gemeinschaftliches Sortenamt	(11 005)	
— Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	(186 000)	
— Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt	(192 770)	
— Amt für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften	(58 000)	
— Amt für Veröffentlichungen	(237 010)	

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

4 0 4 *(Fortsetzung)*

— Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung	(132 388)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Brüssel	(303 000)	
— Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik, Luxemburg	(120 000)	
Gerichtshof		759
Rechnungshof		388
Wirtschafts- und Sozialausschuss		259
Ausschuss der Regionen		105
Bürgerbeauftragter		13
Datenschutzbeauftragter		4
	Insgesamt	19 971

EINZELPLAN I — TEIL B:

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Laufbahn- und Besoldungsgruppe	Haushaltsplan 2004		Berichtigungshaushaltsplan		Haushaltsplan 2004 + Berichtigungshaushaltsplan	
	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen	Ständige Planstellen	Befristete Planstellen
A1						
A2						
A3			1		1	
A4						
A5			3		3	
A6			3		3	
A7			1		1	
A8						
Insgesamt	—	—	8	—	8	—
L/A3						
L/A 4						
L/A 5						
L/A 6						
L/A 7						
L/A 8						
Insgesamt	—	—	—	—	—	—
B 1						
B 2						
B 3			1		1	
B 4			2		2	
B 5			1		1	
Insgesamt	—	—	4	—	4	—
C 1						
C 2						
C 3						
C 4			1		1	
C 5			2		2	
Insgesamt	—	—	3	—	3	—
D 1						
D 2						
D 3						
D 4						
Insgesamt	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	**—**	**—**	**15**	**—**	**15**	**—**

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER UND EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungs-haushalt	Haushalt 2004 + BH
4 0 0	*Ertrag der Steuer auf die Dienstbezüge, Gehälter und Vergütungen der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten*	p.m.	76 000	76 000
4 0 1	*Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung*	p.m..	10 000	10 000
4 0 4	*Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst*	p.m..	4 000	4 000

AUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungshaushalt	Haushalt 2004 + Berichtigungshaushalt
B-100	Gehälter, Zulagen und Entschädigungen (an das Gehalt gebunden)	p.m.	235 000	235 000
B-101	Kranken- und Unfallversicherung sowie sonstige Soziallasten	p.m.	12 000	12 000
B-104	Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten	p.m.	44 000	44 000
B-105	Vergütungen und Kosten bei Aufnahme der Amtstätigkeit und beim Ausscheiden aus dem Amt	p.m.	73 000	73 000
B-106	Kurse	p.m.	5 000	5 000
B-109	Anpassung der Amtsbezüge	p.m.	6 000	6 000
B-1100	Grundgehälter	p.m.	104 000	104 000
B-1101	Familienzulagen	p.m.	14 000	14 000
B-1102	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts)	p.m.	25 000	25 000
B-1103	Sekretariatszulage	p.m.	2 000	2 000
B-111	Sonstige Bedienstete	p.m.	21 000	21 000
B-112	Berufliche Fortbildung	p.m.	5 000	5 000
B-113	Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Rentenansprüche	p.m.	11 000	11 000
B-114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	p.m.	7 000	7 000
B-115	Überstunden	p.m.	1 000	1 000
B-1175	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	p.m.	65 000	65 000
B-1178	Unterstützung der Tätigkeiten	p.m.	38 000	38 000
B-118	Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen	p.m.	130 000	130 000
B-119	Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten	p.m.	6 000	6 000
B-130	Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten	p.m.	18 000	18 000
B-170	Ausgaben für Empfänge und für Repräsentationszwecke	p.m.	1 000	1 000
B-200	Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude	p.m.	58 000	58 000

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER UND EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushalt 2004	Berichtigungshaushalt	Haushalt 2004 + Berichtigungshaushalt
B-210	Ausstattung, Betriebskosten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung	p.m.	46 000	46 000
B-211	Ausstattung, Kosten für Einrichtung und Leistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation	p.m.	10 000	10 000
B-220	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	p.m.	50 000	50 000
B-223	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	p.m.	1 000	1 000
B-230	Sachausgaben für den laufenden Dienstbetrieb	p.m.	15 000	15 000
B-250	Allgemeine Sitzungskosten	p.m.	9 000	9 000
B-260	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen über Einzelprobleme	p.m.	2 000	2 000
B-270	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	p.m.	58 000	58 000
B-10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	200 000	200 000